LEADER-Region Steinfurter Land





www.lag-steinfurterland.de

steinfurterland@kreis-steinfurt.de

Steinfurter Land

2025

Geschäfts-bericht

Lokale Aktionsgruppe Steinfurter Land e. V.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

KREIS STEINFURT

Der hier vorgelegte Geschäftsbericht der Lokalen Aktionsgruppe Steinfurter Land e. V. gibt einen Überblick über das Geschäfts- und Arbeitsjahr 2025 des Vereins und dient zugleich als Tätigkeitsbericht für das Regionalmanagement der LEADER-Region Steinfurter Land.

Verfasst von:

LAG Steinfurter Land e. V.
Claas Marienhagen
Sarina Eßling
Horst Schöpper

Tecklenburger Straße 10
48565 Steinfurt
www.lag-steinfurterland.de

Vorsitzender: Robert Wenking
Vereinsregisternummer: VR 1120
Registergericht: Amtsgericht Steinfurt



Geschäftsführer Horst Schöpper
Steinfurt, 09.03.2026

Bilder auf Titelseite:
Ländliche Landschaft Emsdetten © Dorothea Böing
Mitglieder der LAG Steinfurter Land e. V. © LAG Steinfurter Land e. V.

1 Inhalt

1 Inhalt 3
2 Organisationsstruktur der Lokalen Aktionsgruppe Steinfurter Land e. V. 4
2.1 Zusammensetzungen 4
2.1.1 Mitgliederversammlung 4
2.1.2 Erweiterter Vorstand 5
2.2 Geschäftsstelle und Regionalmanagement 6
2.2.1 Tätigkeitsfelder der Geschäftsstelle 7
2.2.2 Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen 8
2.2.3 Sonstige Aktivitäten des Regionalmanagements 8
3 Arbeit der LAG Steinfurter Land e. V. 9
3.1 Entscheidungen und Beschlussfassungen der Mitgliederver-sammlung und des erweiterten Vorstandes 9
3.1.1 Mitgliederversammlungen 9
3.1.2 Sitzungend es erweiterten Vorstands 10
3.2 LEADER-Projekte 11
3.2.1 Im Jahr 2025 beschlossene LEADER-Projekte 11
3.2.2 Aktuelle Budgetübersicht 18
3.2.3 Laufende bzw. abgeschlossene LEADER-Projekte 2025 19
3.3 Kleinprojekteförderung 2025 26
4 Kassenbericht für das Jahr 2025 32
4.1 Regionalmanamgement 32
4.2 Projektkonto 33
4.3 Schlussbemerkung 34
5 Fazit und Ausblick 35

2 Organisationsstruktur der Lokalen Aktionsgruppe Steinfurter Land e. V.

Die **Lokale Aktionsgruppe (LAG) Steinfurter Land e. V.** steht allen Menschen im Steinfurter Land sowie den in der Region ansässigen Wirtschafts- und Sozialverbänden offen. Die Struktur und die Arbeitsweise des Vereins sowie die damit verbundenen Entscheidungs- und Steuerungsprozesse sind in der Satzung des Vereins geregelt und ergeben die Zuständigkeit seiner Organe: Mitgliederversammlung, geschäftsführender Vorstand mit Regionalmanagement und erweiterter Vorstand. Der erweiterte Vorstand ist das zentrale Entscheidungs- und Steuerungsgremium für die Lokale Aktionsgruppe im Steinfurter Land.

2.1 Zusammensetzungen

2.1.1 Mitgliederversammlung

Die **Mitgliederversammlung** ist die Vollversammlung aller Mitglieder der LAG. Zum Ende des Jahres 2025 sind dies 46 Vereine, Verbände, Einzelpersonen und Kommunen. Es gab zwei Eintritte und einen Austritt (**Tab. 1**):

Tab. 1: Ein- und Austritte 2025.

Datum	Institution
Eintritte	
20.02.2025	Heimatverein Burgsteinfurt e. V.
20.02.2025	Heimatverein Altenberge e. V.
Austritt	
17.03.2025	Wirtschaftsvereinigung Steinfurt e. V.

Mitglieder 2025:

- Aktion Humane Welt e. V.
- Biologische Station Kreis Steinfurt e. V.
- Das Münsterland – die Gärten und Parks e. V.
- DEHOGA Westfalen e. V., Geschäftsstelle Münsterland
- energieland2050 e. V.
- Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
- Förderkreis Hollicher Mühle e. V.
- Förderverein Klimakommune Saerbeck e. V.
- Gemeinde Altenberge
- Gemeinde Laer
- Gemeinde Metelen
- Gemeinde Neuenkirchen
- Gemeinde Nordwalde
- Gemeinde Saerbeck
- Gemeinde Wettringen
- Heimatverein Altenberge e. V.
- Heimatverein Burgseinfurt e. V.
- Institution
- jobcenter Kreis Steinfurt AöR
- Kreis Steinfurt
- Kreis Steinfurt, Jugendamt
- Kreisdekanat Steinfurt

- Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf
- Kreisheimatbund Steinfurt e. V.
- Kreissparkasse Steinfurt
- Kreissportbund Steinfurt e. V.
- KulturForumSteinfurt
- Landesbetrieb Wald und Holz NRW
- Landwirtschaftskammer Kreis Steinfurt
- Lernen fördern e. V.
- NABU, Kreisverband Steinfurt
- Naturschutzstiftung, Kreis Steinfurt
- NLF GmbH
- Stadt Emsdetten
- Stadt Greven
- Stadt Horstmar
- Stadt Ochtrup
- Stadt Rheine
- Stadt Steinfurt
- Steinfurt Marketing und Touristik e. V.
- TAFH Münster GmbH
- Volksbank Ochtrup-Laer
- Waldbauernverband NRW e. V.
- WESt GmbH
- WLLV e. V.
- WLV Kreisverband Steinfurt

2.1.2 Erweiterter Vorstand

Der **erweiterte Vorstand**, der die Funktion des LEADER-Entscheidungsgremiums übernimmt, bestand 2025 aus 19 Personen. Er ist nach EU-Vorgaben zu besetzen und hat sich an transparenten Auswahlkriterien zu orientieren. Die EU sieht vor, dass mindestens ein Drittel des Vorstandes weiblich besetzt sein soll und mindestens 51 % WiSo-Partner*innen[1] vertreten sind. Zudem ist vorgegeben, dass mindestens eines der stimmberechtigten Vorstandsmitglieder beim Eintritt in das Gremium das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Alternativ kann eine Jugendvertretung in das Auswahlgremium aufgenommen werden. Die unten aufgeführte Tabellen geben eine Übersicht über die 19 Mitglieder des erweiterten (**Tab. 2**) und 6 Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes (**Tab. 3**).

Tab. 2: Mitglieder des erweiternden Vorstands 2025.

	Institution	Vorname	Name
Öffentliche Vorstandsmitglieder			
1	Jugendamt Kreis Steinfurt	Lisa	Kopp-Hense
2	Kreishandwerkschaft Steinfurt-Warendorf	Alfred	Engeler
3	Kreissparkasse Steinfurt	Carl-Christian	Kamp
4	Stadt Horstmar	Robert	Wenking
5	Gemeinde Saerbeck	Dr. Tobias	Lehberg
6	Gemeinde Metelen	Gregor	Krabbe
7	Gemeinde Nordwalde	Sonja	Schemmann
8	Kreis Steinfurt	Dr. Martin	Sommer
Private Vorstandsmitglieder			
9	Volksbank Ochtrup-Laer eG	Burkhard	Kajüter
10	Heimatverein Burgsteinfurt e.V.	Dr. Barbara	Herrmann
11	Kreisdekanat Steinfurt	Dr. Ludgar	Kaulig
12	Kreisheimatbund Steinfurt e. V.	Reinhold	Kortebrock
13	Kreissportbund Steinfurt e. V.	Martina	Ratmann

[1] WiSo-Partner = Partner*innen Wirtschaft und Soziales

14	Lernen fördern e.V.	Christian	Kammering
15	NABU, Kreisverband Steinfurt e.V.	Gisbert	Lütke
16	Steinfurt Marketing und Touristik e. V.	Udo	Röllenblech
17	Westfälisch-Lippischer Landfrauenverband (WLLV) e. V.	Margret	Leifker
18	Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband (WLV) e. V., Kreisverband Steinfurt	Marlies	Grüter
19	n. v. (Vertretung junger Menschen)	Marleen	Hutzenlaub

Tab. 3: Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands 2025.

Vorname	Nachname	Institution
Vorsitz		
Robert	Wenking	Stadt Horstmar
Stellvertretender Vorsitz		
Alfred	Engeler	Kreishandwerkschaft Steinfurt Warendorf
Besitzende		
Burkhard	Kajüter	Marketinggemeinschaft der Volksbanken
Carl-Christian	Kamp	Kreissparkasse Steinfurt
Dr. Tobias	Lehberg	Gemeinde Saerbeck
Dr. Martin	Sommer	Kreis Steinfurt

2.2 Geschäftsstelle und Regionalmanagement

Die Geschäftsstelle der LAG ist im Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Kreises Steinfurt in der Altstadt von Burgsteinfurt angesiedelt. Die Geschäftsstelle ist Anlaufstelle für alle Projektideen zur ländlichen Entwicklung und für die Begleitung und Umsetzung des LEADER-Programms in der Region zuständig.

Das Team der Geschäftsstelle bestand 2025 aus dem Geschäftsführer Horst Schöpper, der stellvertretenden Geschäftsführerin Silke Wesselmann sowie dem Regionalmanagement mit den Regionalmanager*innen Sarina Eßling und Claas Marienhagen (seit dem 01.08.2025) sowie Felix Weßling als neue Projektassistenz (seit dem 01.05.2025). Zudem lernten in 2025 während ihres Ausbildungsabschnitts btzw. Schul- oder Studienpraktikums zwei Personen LEADER kennen.







Abb. 1: Das Team der Geschäftsstelle (v. l. n. r. und v. o. n. u.): Horst Schöpper, Silke Wesselmann, Sarina Eßling, Claas Marienhagen, Felix Weßling.

Das Regionalmanagement übernimmt die Beratung von Projektinteressierten und der Projektträgerschaft, begleitet sie durch den LEADER-Prozess, sorgt für Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Vernetzung der Beteiligten und steuert die finanziellen und organisatorischen Belange der LAG.

2.2.1 Tätigkeitsfelder der Geschäftsstelle

Beratung und Betreuung von Projektantragstellenden

Die Beratung der Projektträgerschaft und die Betreuung der Verantwortlichen auf dem Weg zur Antragstellung gehören zum zentralen Aufgabengebiet im Regionalmanagement.

Projektideen und -konzepte können jederzeit beim Regionalmanagement eingereicht werden. Dies hat den Vorteil, dass unmittelbar auf aktuelle Entwicklungen reagiert werden kann. Die Beratung und Begleitung der Projektträgerschaft ist angesichts der komplexen Förderrichtlinien sehr wichtig. Insbesondere in der konzeptionellen Ausgestaltung einer Projektidee benötigen Antragstellende Unterstützung. Das Regionalmanagement berät bei der Qualifizierung der Projektskizze und begleitet die Projektbeteiligten bis zum Ende eines Projektes. Das Regionalmanagement hat auch in 2025 zahlreiche Beratungen mit Projektverantwortlichen sowie telefonische Erstgespräche zu weiteren Projektideen, die oben nicht im Detail erläutert wurden, durchgeführt.

Im Rahmen des Projektmanagements beurteilt das Regionalmanagement die Projekte vor einer Beschlussfassung durch den erweiterten Vorstand, und klärt Fragen mit der Bewilligungsbehörde während der Projektantragsstellung. Projekte in der Trägerschaft der LAG Steinfurter Land e. V. werden durch das Regionalmanagement konzipiert, umgesetzt und evaluiert.

Koordination von Sitzungen und Veranstaltungen

Die Koordinierung von Sitzungen und Veranstaltungen liegt beim Regionalmanagement. Zu den Aufgaben gehören die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des erweiterten Vorstandes und der Mitgliederversammlung sowie Abstimmungen mit den Geschäftsführenden Vorstand.

Qualitätsmanagement

Arbeitsschwerpunkt 2025 war die Umsetzung und Entwicklung von LEADER Projekten sowie die gezielte Ansprache der LEADER Aktiven und Kommunen zur Ideenfindung und Entwicklung von LEADER Projekten. Damit konnte ein Baustein der in der Regionalen Entwicklungsstrategie angekündigten Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt werden. Die anderen Bausteine wie z. B. Beratung der Projektträgerschaft, Organisationsentwicklung der LAG, effizientere Gestaltung von Prozessen sind in der Umsetzung.

Kooperation und Netzwerkmanagement

Das Regionalmanagement sichert im Rahmen der Netzwerkarbeit den kontinuierlichen Austausch und die Abstimmung mit Institutionen, Vereinen und Gruppen in der Region, die Koordination und Abstimmung mit anderen LEADER-Regionen sowie den Austausch und die Zusammenarbeit mit dem ZeLe und der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume. Das Regionalmanagement hat mehrfach an regionalen und überregionalen Veranstaltungen teilgenommen.Im Jahr 2025 wurde die Kooperation der LEADER-Regionen im Münsterland weiter intensiviert. Insgesamt fanden zwei regionale Austauschtreffen statt: Am 9. April 2025 kamen die beteiligten Regionen in der Alten Energiezentrale in Steinfurt zusammen, ausgerichtet von unserer LAG gemeinsam mit der LAG Tecklenburger Land e. V. Ein weiteres Treffen folgte am 11. Dezember 2025 bei der projaegt GmbH in Ahaus. In thematischen Arbeitsgruppen wurden die Schwerpunkte Biodiversität, Ehrenamt und Regionallogistik weiterentwickelt. Horst Schöpper und Sarina Eßling wirkten dabei aktiv in der Arbeitsgruppe Regionallogistik mit; die LAG Steinfurter Land e. V. übernimmt zudem selbst die Rolle der Antragstellerin für das geplante Anbahnungsprojekt (s. Tab. 7). Alle Kooperationsvorhaben konnten im Jahresverlauf 2025 deutliche Fortschritte erzielen.

2.2.2 Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Webseite

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Webseite www.lag-steinfurterland.de regelmäßig genutzt, um über aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten zur Vereins- und Projektarbeit zu informieren. Alle wesentlichen Informationen und Dokumente werden hier zeitnah zur Verfügung gestellt. Dazu gehören die jeweilige aktuelle Fassung der Lokalen Entwicklungsstrategie, Mitteilungen über die Ergebnisse der LAG-Sitzungen und Mitgliederversammlungen sowie Antragsformulare und Richtlinien. Kurzvorstellungen der beschlossenen Projekte sowie der Kleinprojekte werden für Interessierte bereitgestellt. Die Erstellung einer neuen Webseite wurden im 4 Quartal 2025 angestossen die Fertigstellung ist Anfang 2026 geplant.

Facebook

Ein weiteres wichtiges Medium für die Öffentlichkeitsarbeit ist die Facebook-Seite der LEADER-Region auf www.facebook.com/Steinfurter.Land, die zu Anfang des Jahres 2025 mehr als 570 Abonnements zu verzeichnen hatte. Der Facebook-Auftritt wurde in 2025 weiterhin genutzt, um über die Vereins- und Projektarbeit zu informieren. So wurden hier sowohl der erste und zweite Förderaufruf für die Kleinprojekteförderung 2025 als auch die Vorankündigung für den Förderaufruf zur Kleinprojekteförderung 2026 veröffentlicht und auf Veranstaltungen wie die Online-Schulungen für die Projektträger*innen von Kleinprojekten angekündigt. Ebenso wurden alle LEADER-Projektbeschlüssen hier kommuniziert.

energieland2050-Newletter

Um Synergien zu nutzen, verwendet die LAG Steinfurter Land e.V. aufgrund ihrer Angliederung an das Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit den digitalen, monatlichen energieland2050-Newsletter für Veröffentlichungen. Er kann abonniert werden unter: https://www.energieland2050.de.

Presse

Wiederholt berichtete die Lokal- und Regionalpresse über die LEADER-Aktivitäten und Fortschritte in den verschiedenen LEADER- und Kleinprojekten.

2.2.3 Sonstige Aktivitäten des Regionalmanagements

Die Einarbeitung der neuen Kollegen erfolgte in 2025 anhand strukturierter Einarbeitungspläne durch die erfahrenen Kolleginnen und Kollegen in Geschäftsstelle und Regionalmanagement. Sarina Eßling nahm jeweils an einer Schulung zu digitalen Auszahlungsanträgen vom MLV und Grafikgestaltung mit Canva von „Kultur kreativ motor“ teil.

3 Arbeit der LAG Steinfurter Land e. V.

Die LAG Steinfurter Land e. V. wurde 2007 als gemeinnütziger Verein in Steinfurt mit dem Ziel gegründet, eine integrierte und nachhaltige Entwicklung der Region Steinfurter Land zu unterstützen und zu fördern. Mit dem Einsatz von LEADER-Fördermitteln[2] sollen die regionale Kultur, die natürlichen Ressourcen und der regionale Gedanke gefördert werden[3].

3.1 Entscheidungen und Beschlussfassungen der Mitgliederversammlung und des erweiterten Vorstandes



***Abb. 2**: Mitgliederversammlung am 20.11.2025 im Restaurant Zurmühlen, Emsdetten (© LAG Steinfurter Land e. V.).*

3.1.1 Mitgliederversammlungen

Im Jahr 2025 tagte die **Mitgliederversammlung** am 25.03.2025 in der Bürgerhalle in Wettringen. Aufgrund der Kommunalwahl in NRW im September 2025 fand am 20.11.2025 eine zweite Mitgliederversammlung im Restaurant Zurmühlen in Emsdetten statt. Die nachfolgende Tabelle (**Tab. 4**) gibt einen Überblick über die in diesen Sitzungen getätigten Beschlüsse.

[2] LEADER = *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale*, bedeutet „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft"; Förderprogramm der Europäischen Union zur Entwicklung ländlicher Räume
[3] vgl. Satzung der LAG, zu finden auf www.lag-steinfurterland.de

Tab. 4: 2025 gefasste Beschlüsse der Mitgliederversammlung.

Beschlüsse der Mitgliederversammlung 2025	
1	**Vollumfängliche Entlastung** des gesamten **geschäftsführenden Vorstandes** für das **Haushaltsjahr 2024**
	Haushaltsplan 2025
	Wahl des erweiterten Vorstands als Blockwahl und per Handzeichen
	Wahl des **erweiterten Vorstands für den Zeitraum 2025-2027** wie auf der Wahlliste vorgeschlagen
2	Nachwahl des erweiterten Vorstands als Blockwahl und per Handzeichen
	Nachwahl des erweiterten Vorstands für den Zeitraum 2025-2027 wie auf der Wahlliste vorgeschlagen

3.1.2 Sitzungend es erweiterten Vorstands

Der **erweiterte Vorstand**, das Entscheidungsgremium, welches über Fördermittel für regionale Projekte beschließt, tagte in 2025 drei Mal:

1. 25.03.2025, Restaurant Althoffs Landhotel, Ochtrup (60. Sitzung)
2. 20.05.2025, Stenings Scheune, Altenberge (61. Sitzung)
3. 20.11.2025, Restaurant Zurmühlen, Emsdetten (62. Sitzung)

Insgesamt wurden 10 Beschlüsse in den Sitzungen gefasst (**Tab. 5**).

Tab. 5: Übersicht über die Sitzungen des erweiterten Vorstands und darin gefassten Beschlpsse 2025.

Beschlüsse des erweiterten Vorstands 2025	
1	4 LEADER-Projekte (s. Tab. 7)
2	Wechsel Projektträgerschaft beim Projekt „Agroforstsysteme im Kreis Steinfurt: Gehölzanbau als Beitrag für eine klimaangepasste Land(wirt)schaft“
	Rankingliste der Kleinprojekte 2025 (s. Kapitel 3.3)
	Information: Schließung Dorfladen Rodde und Konsequenzen für die LAG
	Information: Rücktritt des LEADER-Projektes „Bienenhof Greven: Gemeinsam Natur erleben und schützen!“
3	Keine Beschlussfähigkeit gegeben (s. Tab. 6)

Insgesamt wurden im Jahr 2025 vier Beschlüsse des erweiterten Vorstands im **Umlaufverfahren** getätigt (**Tab. 6**):

Tab. 6: Um Umlaufverfahren getätigte Beschlüsse des erweiterten Vorstands 2025.

Datum	Umlaufbeschlüsse des erweiterten Vorstands 2025
20.01.2025	Erhöhung Projektgesamtausgaben LEADER-Projekt „Rikschas & Mehr: Alltagsmobilitätsstation Altenberge“
13.08.2025	LEADER-Projekt „Barrieren abbauen: Stadtmuseum im Heimatverein Steinfurt wird inklusiv, schafft neue Räume für Begegnung und Teilhabe“ des Heimatvereins Burgsteinfurt e. V. (s. Tab. 7)

10.12.2025	Festsetzung max. Projektgesamtkosten Regionalbudget 2026 und in zukünftigen Jahren auf 15.000 € pro Kleinprojekt
	LEADER-Projekt „Machbarkeitsstudie für On-Demand-Verkehre im Kreis Steinfurt“ vom Kreis Steinfurt (Koop. mit der LEADER-Region Tecklenburger Land) (s. Tab. 7)

3.2 LEADER-Projekte

Die Lokale Entwicklungsstrategie[4] ist die Grundlage für die Umsetzung von LEADER im Steinfurter Land für die Förderphase 2023-2027 (+2). Im Jahr 2025 wurden insgesamt 10 LEADER-Projekte beschlossen und 25 Kleinprojekte umgesetzt.

3.2.1 Im Jahr 2025 beschlossene LEADER-Projekte

Tab. 7: Übersicht über die zehn 2025 beschlossenen LEADER-Projekte.

Dorfbackofen Welbergen: Backen fürs Dorfleben	
Projektträgerschaft	Schützenverein Welbergen 1629 e. V.
Beschlussdatum	25.03.2025
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	70.215,00 €
LEADER-Zuschuss	49.150,50 €
Handlungsfeld(er)	(1) Lebenswertes Miteinander
Durchführungszeitraum	2025-2026
Kurzbeschreibung	Das Dorfbackofen-Projekt fördert die Gemeinschaft und Nachhaltigkeit in unserer ländlichen Region, indem es einen zentralen, gemeinschaftlich genutzten Holzbackofen für die Dorfgemeinschaft bereitstellt. Der Ofen dient nicht nur als Ort des gemeinsamen Backens, sondern auch als kultureller Treffpunkt für Veranstaltungen und Workshops. Das Projekt stärkt den sozialen Zusammenhalt, fördert den Austausch über Nachhaltigkeit und Regionalität und bietet den Dorfbewohnern die Möglichkeit, alte Traditionen wiederzubeleben. Langfristig wird das Projekt durch ehrenamtliche Engagements und lokale Partnerschaften tragfähig und kann somit lange unser Dorfleben bereichern.

[4] Regionale Entwicklungsstrategie = RES, u. a. auf www.lag-steinfurterland.de

Vom Kreis gefördert: Projekt in Welbergen

Ein Backofen soll das Dorf vereinen

Von Marc Knieper





Im Garten des Welbergener Jugendtreffs „Die Brücke" soll im Bereich der Hecke (links) ein Dorfbackofen entstehen. Die Skizze zeigt die Backfläche in dunkelrot sowie den Innenraum links daneben. Kleines Bild: Dominik Lastering (41) hat die Idee des Dorfbackofens in Welbergen maßgeblich vorangetrieben. Fotos: Marc Knieper

OCHTRUP. Pizzaabende mit Freunden, Pflaumenkuchenfeste der Landfrauen oder frisches Brot auf Bestellung: Das alles könnte in naher Zukunft in Welbergen Realität werden. Denn hinter dem Jugendtreff „Die Brücke" soll bald ein ganz besonderer Treffpunkt entstehen: ein Dorfbackofen.

Die Idee sei nicht neu. „Ich fand auch das Backhaus in Wettringen schon immer cool", sagt Dominik Lastering. Er ist einer der drei Hauptinitiatoren des Projekts und Vorsitzender der sogenannten Vorsitzendenrunde – ein Zusammenschluss vieler Vorsitzender der dorfeigenen Vereine. Gemeinsam mit Jürgen Wieling und Matthias Speckblanke hat er den Plan angestoßen, die Dorfgemeinschaft buchstäblich wieder aufzuheizen.

Das Herzstück wird ein großer Ofen mit einer Backfläche von 1,20 mal 1,50 Metern. Davor soll ein überdachter Vorbereitungsraum entstehen, vier mal vier Meter groß – genügend Platz also, um gemeinsam Teige zu kneten und nebenher auch zu quatschen. Gebaut wird im Garten der „Brücke", die nicht nur zentral und ortsbekannt ist, sondern auch mit einer Küche, sanitären Anlagen und großer Terrassenüberdachung punkten kann. „Das wird einfach mehr genutzt dann", freut sich Lastering.

Finanziert wird das Projekt über die Leader-Förderung des Kreises Steinfurt. Rund 70 Prozent der Kosten kommen aus Fördermitteln. Das sind gut 49.000 Euro. Der Rest wird durch Eigenleistung und Erlöse vom Pfarrfest gestemmt. Jede ehrenamtlich geleistete Stunde werde dabei ebenfalls angerechnet und zusätzlich von der Förderung bezahlt. „Wer Bock hat, kann sich am Bau beteiligen. Das wird ein Gemeinschaftswerk", sagt Lastering.

Doch es geht um mehr als nur ums Bauen und Backen. Der Ofen soll das Dorfleben neu beleben. „Es hat im Dorf schon länger nichts mehr stattgefunden, das wirklich alle zusammenbringt", meint Lastering. Der Backofen soll das ändern. Ob Vereine wie die Landjugend oder KFD, ob Schützenbrüder oder private Gruppen: Alle sollen ihn nutzen können. Damit das Ganze auch organisatorisch funktioniert, plant Lastering ein kleines „Backofen-Team", das den Betrieb koordiniert – gegen einen kleinen Obolus.

Perspektivisch seien viele Ideen im Umlauf: von saisonalen Backaktionen bis hin zu einer möglichen Kooperation mit dem Dorfladen, der zum Beispiel auf Bestellung Brot im Dorfofen backt und es dann als Welbergener Dorfbackofen-Brot verkauft.

»Wer Bock hat, kann sich am Bau beteiligen. Das wird ein Gemeinschaftswerk.«

Dominik Lastering

Noch ist vieles in der Planung, doch die Motivation ist spürbar. „Nicht nur die Kirche hat Schwund. Auch andere Vereine im Ort merken, dass es schwerer wird, Menschen zu erreichen", sagt Lastering. Der Ofen soll genau hier ansetzen: als Ort für Begegnung. Gespräche – und den Duft von frisch Gebackenem.

Der Bauantrag soll noch im Mai oder Juni gestellt werden. Läuft alles nach Plan, könnte im Frühsommer 2026 das erste Brot über die heiße Steinfläche rutschen – pünktlich zum 875-jährigen Dorfjubiläum.

© WN vom 14.05.2026

„Naherholungsgebiet Sümpelmanns Teich – Eine Naturoase in Altenberge" von der Gemeinde Altenberge	
Projektträgerschaft	Gemeinde Altenberge
Beschlussdatum	25.03.2025
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	356.400,00 €
LEADER-Zuschuss	249.480,00 €
Handlungsfeld(er)	(3) Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen
Durchführungszeitraum	Herbst 2025 bis Herbst 2026
Kurzbeschreibung	Das Gelände um Sümpelmanns Teich wird zu einem Naherholungsgebiet umgewandelt und mit Wanderwegen erschlossen. Picknickstellen, Aussichtsbänke und Waldsofas sollen die Bevölkerung in die schöne, nahgelegene Natur locken. Ein Spielplatz und Outdoor-Fitnessgeräte sollen die Menschen generationsübergreifend zu Bewegung an der frischen Luft locken. Verschiedene Blüh- und Insektenwiesen sollen dem Insektensterben entgegenwirken. Mischwald-Aufforstungsflächen und Obstwiesen sollen die Artenvielfalt von Bäumen und Obstsorten sicherstellen. Eine Erweiterung der Jubiläumswiese der Gemeinde Altenberge soll neuen Platz für Jubiläumsbäume schaffen.



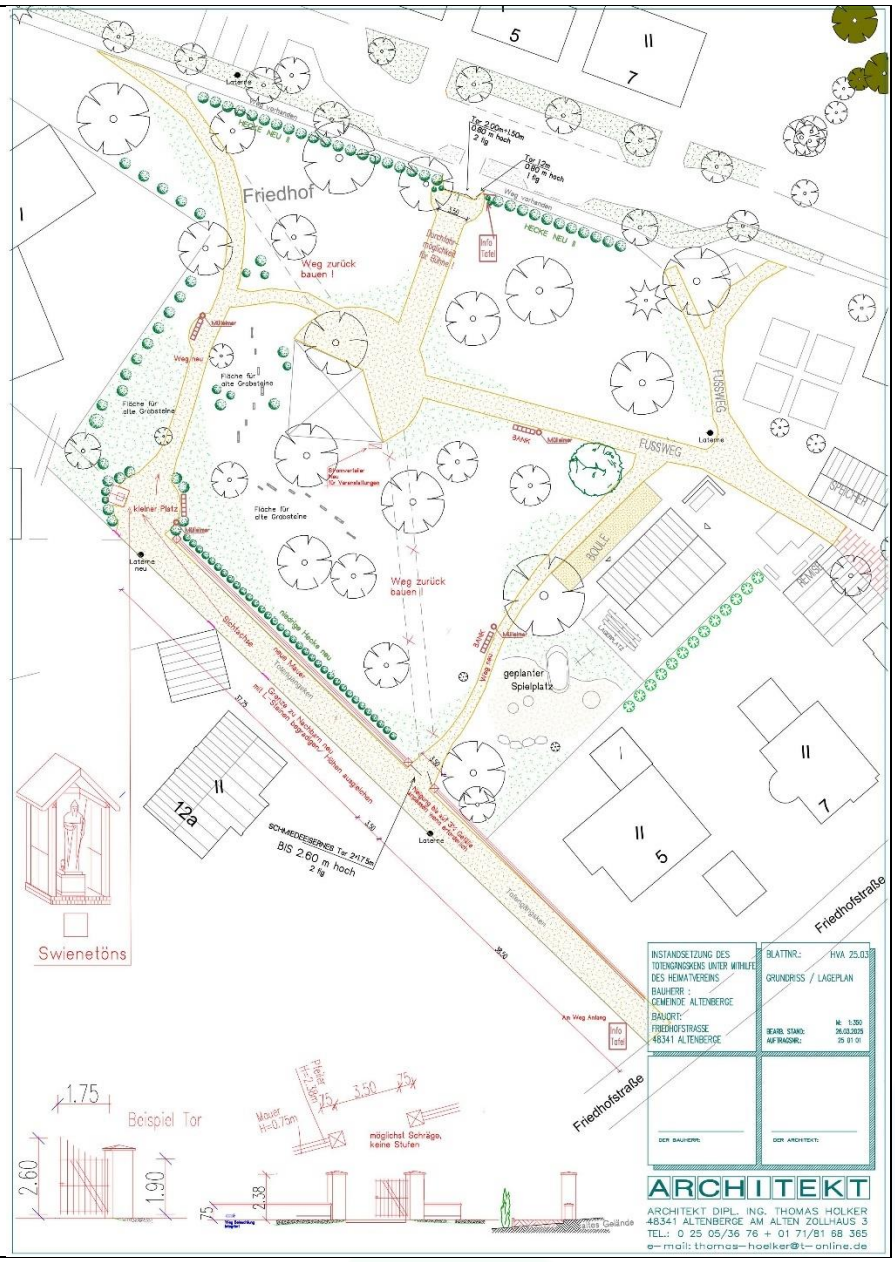
© Sarina Eßling

Moderne Kommunikationsplattform durch LED-Tafeln in Wettringen	
Projektträgerschaft	HeBa Medien GbR
Beschlussdatum	25.03.2025
Fördersatz	40 %
Projektgesamtkosten	160.924,00 €
LEADER-Zuschuss	64.369,60 €
Handlungsfeld(er)	(2) Zukunftsfähige Wirtschaft
Durchführungszeitraum	Q3/2024 bis inkl. Q3/2029
Kurzbeschreibung	In Wettringen sollen vier energieeffiziente LED-Tafeln errichtet werden, die als moderne Informationsplattform für Bürger, Besucher und Organisationen dienen. Das Projekt wurde von der Wettringer Werbegemeinschaft unterstützt und wird vollständig von Investoren finanziert. Ziel ist es, die Kommunikation in der Gemeinde zu modernisieren, nachhaltig zu gestalten und die Attraktivität Wettringens als innovativen Standort zu stärken. Das Projekt wurde am 17.12.2025 bewilligt und staretet 2026 in die Umsetzung.

Padeltennis für das Steinfurter Land	
Projektträgerschaft	Tennisverein Emsdetten e. V.
Beschlussdatum	25.03.2025
Fördersatz	40 %
Projektgesamtkosten	147.045,00 €
LEADER-Zuschuss	56.802,00 €
Handlungsfeld(er)	(1) Lebenswertes Miteinander

Durchführungszeitraum	01.02.2025 bis 30.09.2025
Kurzbeschreibung	Mit der Umsetzung des Projektes sollen am Tennisverein Emsdetten zwei zusätzliche Padelplätze gebaut werden. Damit wird das Sportangebot des Tennisverein, aber auch der gesamten Region vergrößert. Padeltennis ist eine neue Trendsportart, die in den letzten Jahren in Deutschland immer populärer geworden ist und von viele Menschen mit großer Begeisterung betrieben wird. Die Sportart ist für alles Altersgruppen geeignet und fördert die körperliche und mentale Fitness. Neben dem Bau der Padelplätze soll auch ein breites attraktives Angebot für den Eröffnungszeitraum entstehen. Durch die Bereitstellung von Trainern und kostenfreien professionellen Trainingsmöglichkeiten, sowie Leihmaterial zum Spielen, soll jeder die Möglichkeit erhalten, die Sportart auszuüben und schnelle Erfolge erzielen. Dadurch wird ein sozialer Raum geschaffen, in dem neue Kontakte und Leidenschaft für eine Sportart entstehen kann.

Wurzeln der Vergangenheit: Aufwertung des Natur- und Geschichtsraums „Alter Friedhof" in Altenberge	
Projektträgerschaft	Heimatverein Altenberge e. V.
Beschlussdatum	20.05.2025
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	357.141,00 €
LEADER-Zuschuss	250.000,00 €
Handlungsfeld(er)	(1) Lebenswertes Miteinander
Durchführungszeitraum	Oktober 2025 bis 31.12.2026
Kurzbeschreibung	Das Projekt zur Aufwertung des Totengängsken und des Alten Friedhofs in Altenberge zielt darauf ab, einen historischen Ort der Ruhe und Begegnung neu zu gestalten und für die Gemeinschaft erlebbar zu machen. Durch die Wiederherstellung der historischen Backsteinmauer, den Ausbau eines Baum-lehrpfades und die Integration eines Kinderspielplatzes wird der Friedhof zu einem lebendigen Raum für alle Generationen. Zusätzlich wird der Bereich barrierefrei zugänglich und durch umweltfreundliche Beleuchtung auch abends einladend gestaltet. Der Friedhof wird zu einem Ort der Naturbildung und sozialen Begegnung, an dem regelmäßig Veranstaltungen stattfinden. Das Projekt wird von der Gemeinde und dem Heimatverein in Zusammenarbeit mit LEADER umgesetzt und fördert bürgerschaftliches Engagement sowie die Einbindung der gesamten Bevölkerung. Das Projekt wurde am 16.09.2025 bewilligt und startet 2026 in die praktische Umsetzung.

„WohnWege 55+" – bedürfnisorientierte Beratung zur Wohnraumnutzung im Alter	
Projektträgerschaft	Kreis Steinfurt
Beschlussdatum	20.05.2025
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	300.000,00 € (Kooperationsprojekt mit der LEADER-Region Tecklenburger Land)
LEADER-Zuschuss	105.000,00 € (+105.000 € in der LEADER-Region Tecklenburger Land)
Handlungsfeld(er)	(1) Lebenswertes Miteinander
Durchführungszeitraum	2025-2028
Kurzbeschreibung	Zentrales Ziel des Projektes ist die Entwicklung und Umsetzung eines Beratungsangebots für ältere Hausbesitzende im Kreis Steinfurt zu alternativen Wohn- und Lebensformen. Im Rahmen des Projektes werden Beratungs- und Informationsformate entwickelt, die über Möglichkeiten zur Wohnraumveränderung informieren, und eine Vernetzungsplattform

	für Interessierte geschaffen. Das Projekt adressiert zusätzlich weitere gesellschaftliche Heraus-forderungen rund um die Wärmewende, insbesondere den Sanierungsbedarf, den verdeckten Leerstand und den Flächenbedarf.

Inseln verbinden – Wirtschaft stärken. Kooperatives Dorfmarketing zur Leitidee „Nordwalde – Dorf der Inseln“	
Projektträgerschaft	Werbegemeinschaft Nordwalde e. V.
Beschlussdatum	20.05.2025
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	150.000,00 €
LEADER-Zuschuss	105.000,00 €
Handlungsfeld(er)	(3) Zukunftsfähige Wirtschaft
Durchführungszeitraum	2025 bis 2027
Kurzbeschreibung	Das Projekt „Inseln verbinden – Wirtschaft gestalten“ ist der erste Umsetzungs-schritt des neuen Leitbildes „Nordwalde – Dorf der Inseln“. Es verankert das Thema Wirtschaft und Ortsmarketing im Gesamtkonzept und entwickelt konkrete Formate, die das Leitbild mit Leben füllen. Ein zentrales Ziel ist der Aufbau eines kooperativen Dorfmarketings zur Förderung von Fachkräftesicherung, regionaler Wertschöpfung, Standortbindung und Netzwerkarbeit. Ein Pilotprojekt ist der neue Insel-Weihnachtsmarkt „Winachten up de Insel“. Weitere Bausteine sind wirtschaftsbezogene Veranstaltungen wie „Leinen Los – Willkommen in der Ausbildung“, die Foren „Kompass Wirtschaft“ und „Kompass Ehrenamt“, sowie eine Fahrradrallye zur Berufsorientierung. Infrastrukturprojekte wie die Inselbuden-Werkstatt und drei Inselführer flankieren das Vorhaben. Das Projekt stärkt gezielt das LEADER-Handlungsfeld „Zukunftsfähige Wirtschaft“ und wirkt in das bürgerschaftliche Miteinander hinein.

Von der Ernte bis zum Laden: Effiziente Lieferstrukturen im Münsterland (Anbahnungsprojekt)	
Projektträgerschaft	LAG Steinfurter Land e. V.
Beschlussdatum	20.05.2025
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	16.400,00 € (Kooperationsprojekt mit den LEADER-Regionen des Münsterlandes)
LEADER-Zuschuss	11.480,00 € (Anteil LAG Steinfurter Land: 607,65 €)
Handlungsfeld(er)	(1) Lebenswertes Miteinander
Durchführungszeitraum	2026
Kurzbeschreibung	Im Anbahnungsprojekt sollen die Grundlagen für ein gemeinsames, kreis-übergreifendes Kooperationsprojekt zur Regionallogistik im Münsterland geschaffen werden. Ziel ist es, die Vermarktung regionaler, konventioneller und ökologischer Lebensmittel zu stärken, vorhandene Lücken in Logistik und Zu-sammenarbeit zu identifizieren und erste Umsetzungsideen zu entwickeln. In vier Workshops werden Akteure aus Landwirtschaft, Verarbeitung, Logistik und Handel eingebunden. Die Ergebnisse fließen in ein Konzept für ein mögliches LEADER-Kooperationsprojekt ein, welches die Sichtbarkeit, Verfügbarkeit und den Absatz regionaler Produkte verbessert

	und damit zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung sowie zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen beiträgt.  © Verena Bömer

Barrieren abbauen: Stadtmuseum im Heimatverein Steinfurt wird inklusiv, schafft neue Räume für Begegnung und Teilhabe	
Projektträgerschaft	Heimatverein Burgsteinfurt e. V.
Beschlussdatum	13.08.2025
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	136.375,00 €
LEADER-Zuschuss	95.462,50 €
Handlungsfeld(er)	(1) Lebenswertes Miteinander
Durchführungszeitraum	2025-2026
Kurzbeschreibung	Das Projekt zielt darauf ab, die Barrierearmut und Inklusion in der LEADER-Region nachhaltig zu verbessern. Durch den Ausbau barrierearmer Infrastruktur, inklusive Veranstaltungsformate und partizipative Mitwirkungsmöglichkeiten soll ein offener Begegnungsraum für Menschen aller Altersgruppen und mit unterschiedlichen Bedürfnissen geschaffen werden. Ziel ist es, insbesondere auch Menschen mit Unterstützungsbedarf aktiv einzubeziehen und ihnen gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen. Das Projekt fördert zudem bürgerschaftliches Engagement und stärkt die Vernetzung von Akteur*innen in der gesamten LEADER-Region. Durch die Nutzung der Räumlichkeiten auch durch externe Gruppen, den Austausch von Erfahrungen und eine offene Kommunikation kann es als Modell für andere Orte dienen und zur Stärkung von Vielfalt, Nachhaltigkeit und regionaler Resilienz beitragen. Damit dient es als Modell für andere Orte und trägt zur Stärkung von Vielfalt, Nachhaltigkeit und regionaler Resilienz bei.

Machbarkeitsstudie für On-Demand-Verkehre im Kreis Steinfurt	
Projektträgerschaft	Kreis Steinfurt
Beschlussdatum	11.12.2025

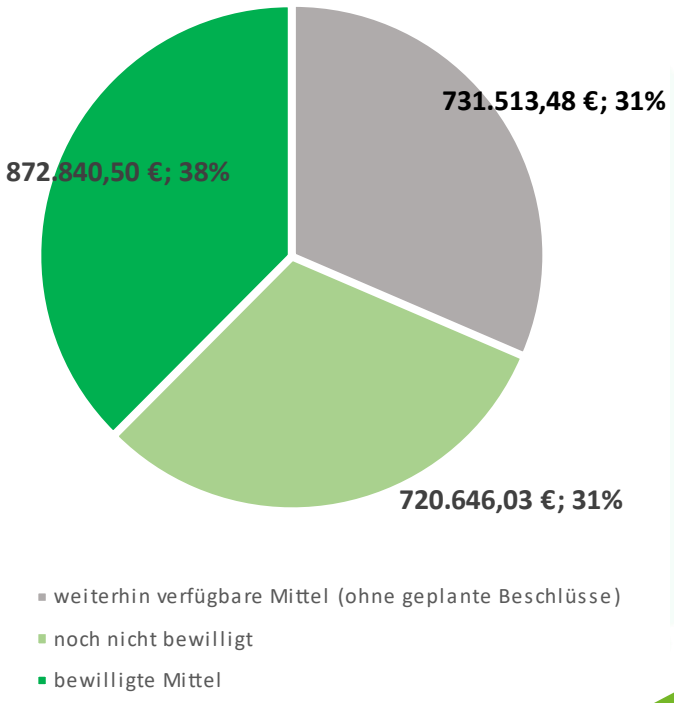
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	122.400,00 € (Kooperationsprojekt mit der LEADER-Region Tecklenburger Land)
LEADER-Zuschuss	42.840,00 € (+ 42.840,00 € in der LEADER-Region Tecklenburger Land)
Handlungsfeld(er)	(1) Lebenswertes Miteinander
Durchführungszeitraum	2026-2027
Kurzbeschreibung	Der Kreis Steinfurt prüft die Einführung eines On-Demand-Ridepooling-Systems als ergänzendes Mobilitätsangebot im ländlichen Raum. Ziel ist es, Angebotslücken im öffentlichen Nahverkehr zu schließen, die Vernetzung verschiedener Verkehrsträger zu verbessern und die Erreichbarkeit für die Bevölkerung zu erhöhen. Zentrale Grundlage bildet eine geplante Machbarkeits- und Potenzialstudie, die Fördervoraussetzung für eine spätere Umsetzung ist. Die Studie soll die Potenziale, Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit von On-Demand-Verkehren im Kreis systematisch analysieren. Dabei werden bestehende Mobilitätsstrukturen erfasst, geeignete Bediengebiete identifiziert und Investitions- sowie Betriebskosten abgeschätzt.

3.2.2 Aktuelle Budgetübersicht

In der Förderphase 2023-2027 (+2) stehen der LEADER Region Steinfurter Land insgesamt 3,1 Mio. Euro zur Verfügung. Davon sind 2,4 Mio. Euro für die Förderung von LEADER Projekten in den drei Handlungsfeldern der Region Steinfurter Land vorgesehen. 700 Tausend Euro sind für die Personal- und Prozesskostenförderung vorgesehen.

Der erweiterte Vorstand hat bis zum 31.12.2025 18 LEADER-Projekte beschlossen. Zehn Projekte haben nach Antragstellung bei der Bezirksregierung Münster bereits eine Genehmigung bekommen, diese Projekte haben einen Fördermittelbedarf von 1.443.601 Euro (**Abb. 3**).

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW gibt in der laufenden LEADER Periode vor, dass bis Ende 2025 LEADER-Projekte mit einem Mittelbedarf von ca. 1.200.000 Euro von der Bezirksregierung Münster bewilligt sind. Leider hat sich die Konkretisierung und Antragstellung einiger Projekte verzögert, sodass 38% bzw. ca. 900.000€ aktuell bewilligt sind und damit ein Fehlbetrag von etwa 300.000€ bleibt.



Die Fördermittelbedarfe der bis zum 31.12.2025 vom erweiterten Vorstand beschlossenen Projekte verteilt sich relativ homogen auf die drei Handlungsfelder:

1. Lebenswertes Miteinander
2. Zukunftsfähige Wirtschaft
3. Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen

Im Handlungsfeld 1 ist die prozentuale Mittelbindung am höchsten, im Handlungsfeld 2 am geringsten. Die Verteilung der Mittelbindung auf die Handlungsfelder kann in der nachfolgenden Grafik abgelesen werden (**Abb. 4**).

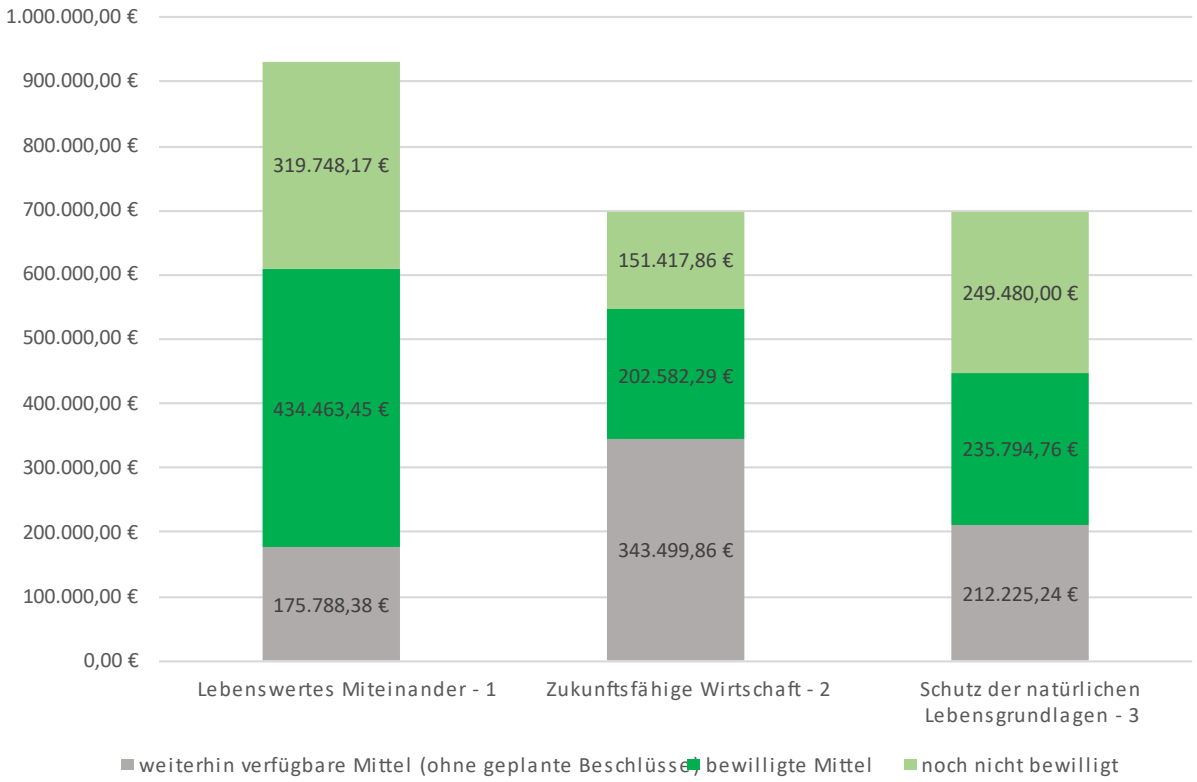


Abb. 4: Mittelbindung nach Handlungsfeldern zum 31.12.2025.

3.2.3 Laufende bzw. abgeschlossene LEADER-Projekte 2025

Im Jahr 2025 kam es nicht nur zu vielen neuen Projektbeschlüssen, auch starteten bewilligte Projekte in die Umsetzung, gingen in vorherigen Jahren bewilligte Projekte in ein weiteres Umsetzungsjahr oder wurden abgeschlossen – dies waren insgesamt acht Projekte, wobei zwei von diesen erst kurz vor Weihnachten von der Bezirksregierung Münster bewilligt wurden und demnach erst in 2026 in die praktische Umsetzung starten. Die untestenstehende Tabelle gibt einen Überblick über die im Jahr 2025 laufenden bzw. abgeschlossene Projekte (**Tab. 8**).

Tab. 8: 2025 laufende oder abgeschlossenen Projekte

Zukunft unternehmen! Nachhaltiges Unternehmertum erlernen an weiterführenden Schulen im Kreis Steinfurt	
Projektträgerschaft	Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH (WESt)
Beschlussdatum	29.03.2023
Bewilligungsdatum	19.12.2024

Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	160.000,00 €
LEADER-Zuschuss	56.000 € (+ 56.000,00 € in der LEADER-Region Tecklenburger Land)
Handlungsfeld(er)	(2) Zukunftsfähige Wirtschaft
Durchführungszeitraum	Juli 2023 bis Juli 2025
Kurzbeschreibung und Sachstand	Schüler*innen aus dem Kreis Steinfurt sollen im Projekt erlernen, unternehmerische Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen zu entwickeln, die sie in ihrem persönlichen Umfeld wahrnehmen. Ausgebildete Trainer*innen sollen den Schüler*innen dabei in Workshops vermitteln, wie sie einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Welt leisten und gleichzeitig wirtschaftlich handeln können. Die Antragstellung bei der Bezirksregierung Münster hat sich aufgrund personeller Engpässe bei der WESt verzögert. Der Antrag konnte am 14.11.2024 eingereicht werden und das Projekt konnte nach Genehmigung am 01.01.2025 starten. Die Personalstelle konnte zeitnah besetzt werden, die Presse berichtete vom Kick-off Meeting am 18. Feb. 2025. Das Projekt startete erfolgreich mit dem Auftakt bei der WESt im Februar und der Zusammenarbeit mit dem Schulungspartner SEEd e. V. Insgesamt wurden 25 Trainerinnen und Trainer gewonnen und acht Schulen für die Teilnahme aktiviert. Die Schulung der ersten 13 Trainerinnen und Trainer fand im Juli 2025 in Steinfurt statt. Mit dem ersten Workshop im September 2025 an den Technischen Schulen Steinfurt begann die praktische Umsetzung. Begleitend wurde das Projekt auf zahlreichen Netzwerk- und Fachveranstaltungen vorgestellt und weiter verankert. KREIS STEINFURT  Zum ersten Projekttreffen kamen jetzt (v.l.) Christian Holterhues und Carolin Möllenbeck (beide WESt), Horst Schöpper von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Steinfurter Land, Andrea Rüter (Lernen fördern), Landrat Dr. Martin Sommer und Carl-Christian Kamp (Kreissparkasse Steinfurt) zusammen. Foto: Kreiswirtschaftsförderung Neues „Leader"-Projekt: Schulkinder werden an nachhaltiges und soziales Unternehmertum herangeführt **Verantwortung lässt sich früh lernen** KREIS STEINFURT. Wie kann man gesellschaftliche Herausforderungen angehen? Neben Akteure zusammen, um die nächsten Schritte zu planen. WESt-Geschäftsführer sollen erfahren, dass sich gesellschaftliche Herausforderungen mit unternehmerischen Lösungsansätzen dass ich selbst Gründerin sein könnte – mit dem richtigen Impuls hätte ich es den Austausch mit der Wirtschaft fördern. „Gesellschaftsorientiertes © WN

Servicestelle Wind 2.0 – Teilprojekt 2 – Umsetzungsphase	
Projektträgerschaft	energieland2050 e. V.
Beschlussdatum	21.06.2023

Bewilligungsdatum	27.09.2023
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	249.996,81 €
LEADER-Zuschuss	122.498,44 € (+ 52.499,33 € in der LEADER-Region Tecklenburger Land)
Handlungsfeld(er)	(2) Zukunftsfähige Wirtschaft
Durchführungszeitraum	01.11.2023 bis 31.10.2026
Kurzbeschreibung und Sachstand	Dies ist ein Kooperationsprojekt mit der LAG Tecklenburger Land e.V. Die Servicestelle Windenergie wird in einem hohen Maß den ausgewogenen und partizipativen Ausbau der Bürgerwindenergie im Kreis Steinfurt unterstützen und mit vielfältigen Projektmaßnahmen vorantreiben. Ein wichtiger Grundpfeiler dafür ist die Einführung einer professionellen Zertifizierung von Bürgerwindparks im Kreis Steinfurt. Die Zertifizierung wird das werteorientierte Erfolgsmodell Bürgerwind auf Basis der Bürgerenergieleitlinien sichern und ausbauen. Weitere wichtige Projektinhalte zur Zielerreichung werden die Durchführung eines kommunalen Coachings sein, Durchführung von verschiedenen Veranstaltungsformaten, Unterstützung von Repoweringprozessen, Beratungen sowie kontinuierliche Netzwerkarbeit. Mit dem im April 2024 verabschiedeten Kriterienkatalog wurde die Zertifizierung „Bürgerwind“ eingeführt; bislang haben neun Windparks das Verfahren erfolgreich abgeschlossen. Das bundesweit einzigartige Modell findet überregionale Beachtung und dient dem BWE als Grundlage für ein bundesweites Zertifizierungssystem ab 2026. Die Zertifizierung wird von Kommunen sowohl im Rahmen des Bürgerenergiegesetzes NRW als auch bei der freiwilligen Positivplanung genutzt und durch Musterverträge sowie Beratungsleistungen der Servicestelle Windenergie unterstützt. Ergänzend wurden zentrale Austausch- und Informationsformate etabliert: der vierte Bürgerwind-Gipfel mit 180 Teilnehmenden, zwei Treffen des Runden Tisches Windenergie sowie Beratungen zur Akzeptanzumlage nach § 6 EEG, deren Ertragspotenzial für den Kreis Steinfurt bei rund 3,9 Mio. € liegt.  *© Kreis Steinfurt*

Rikschas & Mehr: Alltagsmobilitätsstation Altenberge	
Projektträgerschaft	Heimatverein Altenberge e. V.
Beschlussdatum	06.11.2024
Bewilligungsdatum	20.05.2025

Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	76.002,61 €
LEADER-Zuschuss	53.201,83 €
Handlungsfeld(er)	(2) Soziales Miteinander
Durchführungszeitraum	20.05.2025 bis 31.10.2025
Kurzbeschreibung und Sachstand	An die europaweite Initiative „Radeln ohne Alter“ und das laufende LEADER-Kooperationsprojekt „Mobilitätsunterstützung im ländlichen Raum“ von der WertArbeit Steinfurt gGmbH in den LEADER-Regionen des Kreises Steinfurt anschließend, bietet der Heimatverein Altenberge Rikscha-Fahrten für Menschen mit eingeschränkter (Alltags-)Mobilität an. Die Alltagsmobilitätsstation unterstützt dieses Angebot als räumlicher, thematischer und funktionaler Bündelungsort: Sie bietet einerseits einen naturverträglichen und sicheren Unterstellort für die Rikschas sowie das nötige Eqipment für die Fahrten und ist andererseits eine zentrale Anlaufstelle für sowohl Fahrende als auch Gefahrene. Mit einem sozialen Verweilort schafft sie einen Ort, an dem nicht nur die beförderten Menschen die Möglichkeit zu einer intensiveren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben bekommen. Denn für die Öffentlichkeit zugängliche Elemente, die das Thema Alltagsmobilität facettenreich aufgreifen – eine Sitzgruppe, eine Fahrradservicestation mit Werkzeug und Luftpumpe, Hochbeete, Tafeln zur Wissensvermittlung – schaffen einen vielfältigen, lebendigen Raum für ein generations- und sozialgruppenübergreifendes Miteinander. Anfang Juni 2025, kurz nach Vorlage der Förderzusage begannen die Bauarbeiten für die Alltagsmobilitätsstation am Gooiker Platz. Da das Bauwerk zu großen Teilen in Fertigbauweise erstellt wurde, konnte schon am 13.06.2025 ein kleines Richtfest gefeiert werden. Es ging zügig weiter, sodass der Projektträger am 04.09.2025 mit allen Beteiligten die Inbetriebnahme im Rahmen einer Einweihungsfeier begehen konnten. Die einzelnen Schritte beim Bau wurden durch die beigefügten Fotos verdeutlicht.  *© Horst Schöpper*

Mobilitätsunterstützung im ländlichen Raum	
Projektträgerschaft	WertArbeit Steinfurt gGmbH
Beschlussdatum	30.04.2024

Bewilligungsdatum	19.12.2024
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	253.178,00 €
LEADER-Zuschuss	88.612,50 €
Handlungsfeld(er)	(2) Soziales Miteinander
Durchführungszeitraum	01.07.2024 bis 31.12.2026
Kurzbeschreibung und Sachstand	Mit dem Projekt „Mobilitätsunterstützung im ländlichen Raum“ greift die WertArbeit die sozialen und gesellschaftlichen Probleme und Herausforderungen im Kreis Steinfurt auf und verbessert die Mobilität eingeschränkter Menschen auf verschiedenen Ebenen. Mit den Teilprojekten zielen die Vorhaben durch die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und die Unterstützung von besonders Bedürftigen auf die Stärkung der Resilienz der Bürgerinnen und Bürger in der Region. Mit dem Projekt „Radeln ohne Alter“ wird ein flächendeckendes Angebot für kostenlose Rikscha-Fahrten geschaffen. Mit dem Aufbau des „Mobilitätshilfsdienstes“ werden neue unterstützende Dienstleistungen für gesundheitlich beeinträchtigte Menschen geschaffen. Die Kombination der Teilprojekte schafft Synergien und spart Ressourcen. Außerdem leistet das Projekt einen Beitrag zur Verbesserung der Nahmobilität in den Städten und Gemeinden. Es wurden rund 25 Informationsveranstaltungen durchgeführt, um neue Standorte aufzubauen, Ehrenamtliche zu gewinnen und bestehende Standorte (Altenberge, Wettringen, Mettingen) zu beraten. Vier neue Standorte entstanden: Greven-Reckenfeld, Rheine, Westerkappeln und Steinfurt. Zwei Rikschas unterstützen Leihweise Veranstaltungen und Aufbauarbeiten. Kooperationen, z. B. mit der Polizei, und das Rikscha-Festival im September zeigen das große öffentliche Interesse. Ein Konzept mit Machbarkeitsanalyse und kalkulierten Personalkosten wurde erstellt. Die Testphase startete verspätet, da Trägergewinnung und Detailplanung mehr Zeit erforderten. Erste Dienstleistungen laufen seit Oktober, Brückenjobber werden als Mobilitätshelfer gewonnen und qualifiziert. Trotz personeller Engpässe bleibt der Projektplan weitgehend im Zeitrahmen.  *© WertArbeit Steinfurt*

draußenKultur – Lerngarten für nachhaltige Ernährung	
Projektträgerschaft	draußenzeit e. V.

Beschlussdatum	17.01.2024
Bewilligungsdatum	06.12.2024
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	55.564,54 €
LEADER-Zuschuss	38.778,84 €
Handlungsfeld(er)	(2) Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen
Durchführungszeitraum	06.12.2024 bis 31.10.2025
Kurzbeschreibung und Sachstand	Mit dem Projekt „draußenKultur – Lerngarten für nachhaltige Ernährung“ wird draußenzeit e.V. einen Gemüsegarten als Lernort anlegen. Hierfür wird zunächst die nötige Infrastruktur geschaffen, um im Lerngarten mit Gruppen Bildungsangebote durchzuführen. Es wird ein Ehrenamtszirkel gegründet, um den Gemüseanbau gemeinsam zu betreiben. Dafür werden den Ehrenamtlichen Schulungen zum ökologischen Gemüseanbau angeboten. Die bei draußenzeit tätigen pädagogischen Fachkräfte werden durch Fortbildungen im Bereich der Gemüsebildung geschult. Zukünftig wird der Lerngarten ein Ort für Begegnung, Vernetzung und ehrenamtliches Engagement sein. Im Projekt „draußenKultur – Lerngarten für nachhaltige Ernährung“ werden Menschen für Nachhaltige Entwicklung sensibilisiert, befähigt und motiviert. So tragen wir bei zum gesellschaftlichen Wandel für eine lebenswerte Zukunft. Im Projektzeitraum wurde die notwendige Infrastruktur für Bildungsangebote im Freien aufgebaut und ein Lerngarten mit modernisiertem Gewächshaus, Beeten und Wegen angelegt. Ergänzend wurde ein Ehrenamtszirkel gegründet, der den ökologischen Gemüseanbau gemeinschaftlich umsetzt und durch Schulungen, Aktionstage und Führungen Wissen weitergibt. Der Lerngarten hat sich als Ort der Bildung, Begegnung und Vernetzung etabliert und sensibilisiert erfolgreich für nachhaltige Ernährung und ehrenamtliches Engagement. Abweichungen ergaben sich durch die Erkenntnis, dass einzelne geplante Anschaffungen nicht erforderlich waren.

Verein „Draußenzeit“

Neuer Gemüsegarten als Lernort

GREVEN Wo kommt eigentlich unser Essen her? „Davon haben die Jugendlichen immer weniger eine Vorstellung“, erklärt Dominik Schlummer vom Verein „Draußenzeit“. Und deshalb wird dort jetzt ein Gemüsegarten angelegt.

Der Verein Draußenzeit erschafft einen neuen nachhaltigen Gemüsegarten als Lern- und Vernetzungsort in der Region. Hierfür wird notwendige Infrastruktur angeschafft und aufgebaut, damit zukünftig verschiedene Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vor Ort durchgeführt werden können.

Dazu werden sowohl Interessierte in der Gemüsebildung geschult als auch ein Ehrenamtszirkel für den Gemüseanbau gegründet und ebenso entsprechend geschult. Zukünftig wird der Lerngarten ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Vernetzung sein.

Mit dem Projekt „draußenKultur“ werden Menschen aus der Region für nachhaltige Ernährung sensibilisiert, befähigt und motiviert. Das Projekt leistet einen konkreten Beitrag zum gesellschaftlichen Wandel für eine lebenswerte Zukunft in der Region im Steinfurter Land, heißt es in einer Pressemitteilung.

Unterstützt wird das Projekt durch die LAG Steinfurter Land e.V. im Rahmen des LEADER-Programms unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Kreissparkasse Steinfurt.

Wer sich zukünftig ehrenamtlich im Projekt „draußenKultur“ engagieren möchten, kann gerne Kontakt zum Verein unter info@draussenzeit.de oder telefonisch unter 01516 430 94 89 aufnehmen.

Der Verein „Draußenzeit“ ist ein gemeinnützig anerkannter Verein für Wildnispädagogik und naturverbundene Prozessbegleitung mit Sitz in Greven. Seit 2010 bereichert „Draußenzeit“ nach eigenen Angaben die pädagogische Landschaft mit einem vielfältigen Kursangebot. Grundlage des Wirkens von Draußenzeit ist das 15 Hektar große Gelände des Vereins – ein natürliches Kleinod und ein nahezu intaktes Ökosystem inmitten des agrardominierten Münsterlandes.

Zudem arbeitet der Verein mit Einrichtungen der Jugendhilfe und bildet Fachkräfte und Multiplikatoren aus. Als Kooperationspartner von Schulen und Jugendhilfeträgern in der Region entwickelt Draußenzeit in Zusammenarbeit mit Jugendämtern zielgruppenspezifische Kursformate. Weiterhin gibt es Angebote zur Unterstützung und Begleitung bei persönlichen Entwicklungsprozessen und in Krisen sowie angebotsübergreifend zur Vermittlung von sozialen Kompetenzen.

Mit dem Frühling startet auch bei Draußenzeit das neue Kursprogramm: Ob beim Feuerlauf, bei einer Vogelstimmen-Wanderung oder bei der einjährigen Weiterbildung Wildnispädagogik – hier kann jede(r) den eigenen Horizont erweitern.

Alle Informationen zu den anstehenden Kursen finden sich unter https://draussenzeit.de/angebotskategorie/kurslandschaft/



Nach der Besichtigung des Geländes wurde darüber noch am Lagerfeuer im Tippi diskutiert. Mit dabei Vertreter des Vereins, der Bezirksregierung Münster, der Lokalen Aktionsgruppen Tecklenburger Land e.V. und der Kreissparkasse Steinfurt. Kleines Bild: Eine kleine Biogasanlage sorgt dafür, dass der Küchenherd mit selbst produziertem Gas betrieben werden kann. Foto: Peter Beckmann

© WN

Agroforstsysteme im Kreis Steinfurt: Gehölzanbau als Beitrag für eine klimaangepasste Land(wirt)schaft	
Projektträgerschaft	Kreis Steinfurt
Beschlussdatum	30.04.2024
Bewilligungsdatum	17.12.2025
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	233.565,81 €
LEADER-Zuschuss	81.748,04 € (+ 81.748,04€ in der LEADER-Region Tecklenburger Land)
Handlungsfeld(er)	(2) Zukunftsfähige Wirtschaft
Durchführungszeitraum	17.12.2025 bis 31.12.2028
Kurzbeschreibung und Sachstand	Mit diesem LEADER-Projekt möchte der Kreis Steinfurt in enger Zusammenar-beit mit den LEADER-Regionen und regionalen Organisationen und Akteuren ei-nen Beitrag zur Resilienzstärkung der regionalen Landwirtschaft leisten. Mo-derne Agroforstsysteme umfassen verschiedene Formen des Gehölzanbaus auf landwirtschaftlichen Flächen. Dieser bietet vielfältige Chancen für die Anpas-sung der Landwirtschaft an ökonomische und ökologische Herausforderungen. Das Projekt möchte die Fachöffentlichkeit mit verschiedenen Angeboten über Agroforstsysteme informieren und interessierte Betriebe beim Planungsprozess eigener Agroforstsysteme unterstützen. Damit soll die Entwicklung neuer Pilot-standorte befördert werden, die als regionale Modellvorhaben Beiträge für den Wissenstransfer leisten sollen. Die Umsetzung wird 2026 starten.

Artenvielfalt zuhause: bewahren und schaffen – Ein Lernkonzept für den Entdeckergarten des NaturZoo Rheine	
Projektträgerschaft	NaturZoo Rheine e. V.
Beschlussdatum	30.04.2024
Bewilligungsdatum	01.10.2025
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	61.619,69 €
LEADER-Zuschuss	43.133,78 €
Handlungsfeld(er)	(2) Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen
Durchführungszeitraum	01.11.2025 bis 31.12.2025
Kurzbeschreibung und Sachstand	Das Lernkonzept „Artenvielfalt zuhause: bewahren und schaffen“ für den Ent-deckergarten des NaturZoo Rheine zielt darauf ab den Besuchenden mit Infor-mationen, Lernspielen, Landschaftselementen und Veranstaltungen die biologi-sche Vielfalt des lokalen, regionalen Umlandes näherzubringen. Es sollen Zu-sammenhänge der Natur erläutert werden und auch „eklige“ Tiere sympathisch präsentiert und ihre Bedeutung in der Natur und für den Menschen bewusst ge-macht werden. Die gesamte Anlage soll anregen, z.B. die Gartengestaltung zu-hause zu überdenken und auch kleinste Wildtiere und Naturschutzräume zu respektieren und zu schützen. Die Umsetzung wird 2026 starten.

3.3 Kleinprojekteförderung 2025

Im Jahr 2025 konnte die Kleinprojekteförderung bereits zum fünften Mal im Steinfurter Land angeboten werden. Das Förderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen wird aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) finanziert und durch Kofinanzierungsmittel des Kreises Steinfurt ergänzt. Insgesamt stand der Region ein Förderbudget in Höhe von 200.000 Euro zur Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie zur Verfügung.

Sie wurde im Jahr 2025 von der projaegt GmbH aus Ahaus begleitet und umgesetzt. Hintergrund war der längerfristige Ausfall der Projektassistenz und der zweiten Regionalmanagerin. Dabei kamen erneut die bereits 2024 eingesetzten Projektbewertungsbögen sowie die drei Zusatzkriterien zur Anwendung.

Der Förderaufruf wurde Mitte Februar 2025 über verschiedene Kanäle veröffentlicht, darunter der energieland2050-Newsletter, die Homepage, eine Pressemitteilung, Social Media sowie E-Mail-Verteiler der Kommunen, Bürgermeister*innen und Presseverteiler. Bis zum Antragsstichtag am 6. April 2025 gingen insgesamt 27 Projektanträge ein. Davon konnten 25 Projekte bewertet und in die Rankingliste aufgenommen werden. Das zur Verfügung stehende Regionalbudget wurde so zunächst vollständig ausgeschöpft, sodass 21 bewertete Projekte in die Umsetzung gehen konnten. Allerdings wurde ein Projekt im Verlaufe der Umsetzungsphase zurückgezogen, wofür zwar ein anderes, aber weniger kostenintensives Projekt aufgenommen wurde. 5.892,48 € müssen somit an den Fördermittelgeber zurückerstattet werden.

Bereits im Vorfeld der Übergabe an das Projektbüro hatte das Regionalmanagement den Förderaufruf vorbereitet und für die Kleinprojekteförderung geworben. Daraufhin wurde von projaegt eine inhaltliche Erstbewertung der Anträge vorgenommen, vom Regionalmanagement die Zweitbewertung und ein Vorschlag für die Rankingliste erarbeitet. Diese wurde anschließend vom Vorstand beschlossen. In der anschließenden Abwicklungsphase erfolgte eine enge und kontinuierliche Abstimmung zwischen dem Regionalmanagement und dem beauftragten Projektbüro.

Die operative Betreuung der Antragstellenden sowie die Abwicklung der Kleinprojekteförderung wurden im Jahr 2025 größtenteils durch die projaegt GmbH übernommen. Die Auszahlung der Fördermittel sowie die Erstellung der Verwendungsnachweise lagen weiterhin in der Verantwortung des Regionalmanagements.

Die 2025 umgesetzten Kleinprojekte werden in den nachfolgenden Tabellen (**Tab. 9**) dargestellt:

Tab. 9: Übersicht über die 2025 geförderten Kleinprojekte.

Errichtung einer Fachwerk-Schutzhütte am TRIANGEL-Radweg	
Projektträgerschaft	Heimatverein Metelen e. V.
Projektgesamtkosten	14.977,00 €
Förderzuschuss	11.981,60 €
Kurzbeschreibung	Im Mühlenpark in Metelen am TRIANGEL-Radweg wurde mithilfe erheblicher unentgeltlicher Eigenleistung eine Fachwerk-Schutzhütte errichtet.

Bach People – VerständigungsOrte durch urbanen Tanz und Bach	
Projektträgerschaft	KulturForumSteinfurt
Projektgesamtkosten	14.500,00 €
Förderzuschuss	11.600,00 €
Kurzbeschreibung	Das Projekt „Bach People“ richtet sich insbesondere an ein junges, kulturinteressiertes Publikum und möchte durch eine innovative Verbindung aus Musik, Tanz, Projektionen und Schauspiel neue, emotionale Zugänge zur Musik Johann Sebastian Bachs eröffnen. Es zielt darauf ab,

	Barockmusik aus musealen Kontexten zu lösen und sie als lebendigen Bestandteil aktueller kultureller Diskurse erlebbar zu machen. Im Zentrum steht ein künstlerisch interdisziplinärer Ansatz, der klassische Musik mit zeitgenössischer Performance-Kunst verwebt und so neue Perspektiven auf Tradition und Gegenwart eröffnet.

Ehrenamtliche Betreuung Senioren und Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit durch kostenlose Rikschafahrten	
Projektträgerschaft	Heimatverein Altenberge e. V.
Projektgesamtkosten	14.998,00 €
Förderzuschuss	11.998,40 €
Kurzbeschreibung	Der Heimatverein Altenberge baut durch die Anschaffung einer weiteren Rikscha das Angebot zur Teilhabe von Senioren und Menschen mit Handicap an gemeinsamen Radfahrten aus.

Radeln ohne Alter	
Projektträgerschaft	WieWollenWirLeben e. V.
Projektgesamtkosten	14.577,00 €
Förderzuschuss	11.661,60 €
Kurzbeschreibung	Der Verein WieWollenWir Leben e. V. hat eine Fahrrad-Rikscha mit dem Ziel angeschafft, Menschen mit Einschränkungen durch kostenlose Rikschafahrten Lebensqualität und etwas gesellschaftliche Teilhabe zu bieten. Die Rikschafahrten werden ehrenamtlich organisiert.

Mit Rückenwind durchs Dorf – kostenlose Rikscha-Fahrten	
Projektträgerschaft	Reckenfelder Bürgerverein e. V.
Projektgesamtkosten	14.577,00 €
Förderzuschuss	11.661,60 €
Kurzbeschreibung	Der Reckenfelder Bürgerverein hat eine barrierefreie Rikscha angeschafft, um mit ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern insbesondere alten Menschen und Menschen mit Behinderungen Mobilität, Begegnungen und soziale Teilhabe zu ermöglichen. Das Angebot ist kostenlos und einfach zugänglich sowie mit Informationsveranstaltungen flankiert.

Bau einer Weidehütte auf der Sumsel-Streuobstwiese Emsdetten	
Projektträgerschaft	Sportverein Burgsteinfurt 1903/1910 e. V.
Projektgesamtkosten	14.978,88 €
Förderzuschuss	11.983,10 €
Kurzbeschreibung	Auf einer im Jahr 2023 neu entwickelten Streuobstwiese ist im Rahmen einer Projektwoche der Geschwister-Scholl-Schule unter Beteilgung der Schülerinnen und Schüler eine Weidehütte errichtet worden. Hier werden zeitweise Schafe untergebracht werden, die die Wiese beweiden – mit positiven ökologischen Effekten (u. a. Erhöhung der Biodiversität). Außerdem dient die Hütte als Materiallager für die pädagogische Arbeit des NABU. Die Wiese (und damit auch die Weidehütte) ist zu festen Terminen

	bzw. nach Absprache öffentlich zugänglich. Die Einschränkung der Zugänglichkeit hat ökologische Gründe.

Green Vibes: Nature's Canvas – mobile Kunst trifft Nachhaltigkeit	
Projektträgerschaft	Schnibbelbohne e. V.
Projektgesamtkosten	6.400,00 €
Förderzuschuss	5.120,00 €
Kurzbeschreibung	„Green Vibes: Nature's Canvas" ist ein innovatives Projekt des Vereins Schnibbelbohne e. V., das Kunst und Nachhaltigkeit auf kreative Weise verbindet. In mobilen Workshops und einer Färberwerkstatt lernen Kinder, Jugendliche und Erwachsene den Umgang mit natürlichen Pflanzenfarben und nachhaltigen Materialien. Ziel ist es, Umweltbildung erlebbar zu machen und neue Beteiligungsformate für die Region Steinfurter Land zu schaffen.

Eventanhänger als mobiles Veranstaltungsmodul	
Projektträgerschaft	Laer bewegt e. V.
Projektgesamtkosten	7.070,08 €
Förderzuschuss	5.656,06 €
Kurzbeschreibung	Es wurde ein Anhänger angeschafft, in dem regelmäßig bei Veranstaltungen des Laer bewegt e. V. benötigtes Veranstaltungsmaterial (Bänke, Tische etc.) gelagert und einfach zu den Einsatzorten transportiert werden. Der Anhänger ist auch durch andere Vereine für deren gemeinnützige Veranstaltungen kostenfrei ausleihbar.

Bienenhotel mit Wildbienen-Lehrpfad in Neuenkirchen	
Projektträgerschaft	Nachhaltiges Neuenkirchen e. V.
Projektgesamtkosten	4.367,85 €
Förderzuschuss	3.494,28 €
Kurzbeschreibung	Der Verein Nachhaltiges Neuenkirchen e. V. möchte einen Lernort zur Sensibilisierung für Wildbienen und Biodiversität errichten, der zugleich Informationspunkt für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins sein soll. Der Lernort soll ein Bienenhotel und einen Widbienen-Lehrpfad mit Informationen in einfacher Sprache umfassen und mit erheblichem Anteil an Eigenleistung realisiert werden.

Erneuerung eines barrierefreien Spielplatzes am Sportplatz	
Projektträgerschaft	FC Westfalia Bilk e. V.
Projektgesamtkosten	14.980,96 €
Förderzuschuss	11.984,77 €
Kurzbeschreibung	Der vorhandene Spielplatz am Sportplatz des FC Westfalie Bilk e. V. wurde mit neuen Spielgeräten und einem großen barrierefreien Sandkasten als ortsnaher Ausflugsort erheblich aufgewertet. Das Sportgelände wurde auch noch von mehreren anderen Sportvereinen genutzt und ist stark frequentiert. Der Spielplatz ist jederzeit öffentlich zugänglich.

Gemeinschaftlicher Möbelbau für das Sommerhaus	
Projektträgerschaft	Familienbündnis Altenberge e. V.
Projektgesamtkosten	4.815,31 €
Förderzuschuss	3.852,25 €
Kurzbeschreibung	Ehrenamtliche Personen des Familienbündnisses Altenberge haben unter künstlerischer Anleitung gemeinsam mit Bewohner*innen der Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete Outdoormöbel kreiiert und angefertigt. Sie werden nun von der Öffentlichkeit genutzt und dienen zur Förderung der Integration.

Ein Spielplatz für ALLE	
Projektträgerschaft	Spielplatz St. Arnold e. V.
Projektgesamtkosten	12.402,26 €
Förderzuschuss	9.921,81 €
Kurzbeschreibung	Der Spielplatzverein St. Arnold e. V. bietet neue inklusive Spielgeräte, die zuvor durch einen Beteiligungsprozess von Kindern und Jugendlichen ausgewählt wurden.

Magischer Naturerlebnisgarten – Erhaltung und Entwicklung Spielplatz am Sportplatz	
Projektträgerschaft	Spielplatzverein Laer Holthausen e. V.
Projektgesamtkosten	14.797,65 €
Förderzuschuss	11.838,12 €
Kurzbeschreibung	Das Projekt wertet den Spielplatz „Am Sportplatz“ in zentraler Lage in Laer auf, schaft dort einen Ort für mehr Naturverbundenheit und verbessert damit das Naturerlebnis für Kinder.

Erstellung von Gemeinschaftsflächen zur öffentlichen Nutzung im Aussenbereich der „Neuen Mitte“ Holthausen	
Projektträgerschaft	Dorfentwicklungsverein Holthausen e. V.
Projektgesamtkosten	14.928,55 €
Förderzuschuss	11.942,84 €
Kurzbeschreibung	Das Außengelände im Bereich des im Jahr 2024 neu eröffneten Dorfladens in Holthausen wurde im Rahmen dieses Kleinprojekts aufgewertet. Dies umfasst insbesondere die Verbesserung der Aufenthaltsqualität (barrierefrei) sowie die Nutzbarkeit für Veranstaltungen für die Dorfgemeinschaft. U.a. schließt dies Terrassenflächen, einen barrierefreien PKW-Stellplatz sowie eine Veranda ein. Die Umsetzung erfolgte mit viel ehrenamtlicher Eigenleistung.

Klangvolle Zukunft – Ein neues PA-System	
Projektträgerschaft	Musikfabrik Steinfurt e. V.
Projektgesamtkosten	13.916,80 €

Förderzuschuss	11.133,44 €
Kurzbeschreibung	Das Projekt der Musikfabrik Steinfurt e. V. zielt darauf ab, ein neues PA-System zur Beschallung von Musikveranstaltungen anzuschaffen. Die Anlage ist nicht stationär, sondern kommt mobil zum Einsatz – vorwiegend in der Region/im Kreis Steinfurt. Indem damit qualitativ hochwertige musikalische Erlebnisse geboten werden können, wird die musikalische Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene verbessert und die kulturelle Vielfalt sowie die Gemeinschaft im Kreis Steinfurt gestärkt. Die Anlage ist auch durch Partnerinstitutionen in der Region für gemeinnützige Veranstaltungen nutzbar.

Lesung am 25.09.2025 im Kloster Bentlage mit dem Titel „Drei ostdeutsche Frauen betrinken sich und gründen den idealen Staat“	
Projektträgerschaft	Stadt Rheine
Projektgesamtkosten	2.167,00 €
Förderzuschuss	1.733,60 €
Kurzbeschreibung	Im Kloster Bentlage außerhalb von Rheine wurde eine öffentliche Lesung durchgeführt, die sich mit der Geschichte und den Erfahrungen von Frauen in der DDR und nach der Wiedervereinigung auseinandergesetzt hat. Dazu lasen drei Autorinnen aus dem Buch „Drei ostdeutsche Frauen betrinken sich und gründen den idealen Staat". Die Lesung war Teil einer Ausstellung zu dieser Thematik.

Stärkung der Nahversorgung: Nachhaltige Kühlung für unseren Laden in Welbergen	
Projektträgerschaft	Bürgergenossenschaft Welbergen eG
Projektgesamtkosten	6.590,80 €
Förderzuschuss	5.272,64 €
Kurzbeschreibung	Es geht umd ie Modernisierung des Tiefkühlbereiches durch Anschaffung eines barrierefreien und energieeffizienten Tiefkühlschrankes.

Grünes Jugendzimmer: Integration einer Pagode und rankender Vegetation	
Projektträgerschaft	Gemeinde Altenberge
Projektgesamtkosten	13.063,00 €
Förderzuschuss	10.450,40 €
Kurzbeschreibung	Es geht um die Planung und Realisierung eines Pavillons, der durch eine gezielte Bepflanzung mit Rankpflanzen sowohl gestalterische als auch funktionale Aspekte wie Schattenbildung und Klimaverbesserung erfüllt, sowie die Begrünung der bestehenden Betonkante unter Berücksichtigung ökologischer Prinzipien durch die Auswahl robuster und standortgerechter Pflanzen, die die Biodiversität fördern und sich an wechselnde Klimabedingungen anpassen können.

Initiierung eines barrierefreien Inklusionsspielplatzes durch Installation eines inklusiven Spielgerätes	
Projektträgerschaft	Gemeinde Altenberge
Projektgesamtkosten	14.374,01 €

Förderzuschuss	11.499,21 €
Kurzbeschreibung	Die Gemeinde hat als Baustein der Umsetzung des Spielplatzkonzeptes (erstellt mit Beteiligung von Kindern) auf einem bestehenden Spielplatz ein lnklusions-Spielgerät errichtet, um Kindern mit Einschränkungen die selbstständige Nutzung zu ermöglichen. Der Spielplatz liegt in einem jungen Wohngebiet mit hohem Kinderanteil und in direkter Nachbarschaft zu einem Kindergarten, der den Spielplatz mitnutzt.

Fahrradschutzhütte	
Projektträgerschaft	Axel Möhring (für Dorfteam Langenhorst)
Projektgesamtkosten	14.220,50 €
Förderzuschuss	11.376,40 €
Kurzbeschreibung	An der Vechte in der Dorfmitte von Langenhorst hat das Dorfteam Langenhorst (kein e. V. o.Ä.) eine Schutzhütte errichtet.

4 Kassenbericht für das Jahr 2025

Durch Vorgaben im Förderrecht ist es notwendig, dass sich der Verein einer Kassenprüfung durch eine dafür staatlich anerkannte Stelle unterzieht. Diese Aufgabe übernimmt das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Steinfurt.

4.1 Regionalmanamgement

Tab. 10: Einnahme-Überschuss-Rechnung LAG Steinfurter Land e. V. für 2025.

Kassenbestand zum 01.01.2025	140.975,91 €
Einnahmen	
LEADER-Mittel Regionalmanagement	91.354,50 €
Kofinanzierung Kreis Steinfurt	38.724,01 €
Kofinanzierung Kommunen	13.449,90 €
Erstattung Krankenkasse U1/U2	6.678,70 €
Mitgliedsbeiträge 2025	3.200 €
Korrekturen	1.037,48 €
Gemeinkosten: Versicherungen	305,98 €
Öffentlichkeitsarbeit: Medien	190,42 €
Personalkosten	151,08 €
Sonstige Ausgaben	482,00 €
Sonstige Einnahmen	88,79 €
Summe	155.662,86 €
Ausgaben	
Personalkosten	115.048,62 €
Dienstleistung Kleinprojekte-Betreuung	15.348,72 €
Betriebliche Altersvorsorge	3.550,84 €
Nutzung Büroräume	4.000,00 €
Versicherungen	1.872,13 €
Reisekosten: LAGLAG-Treffen	215,62 €
Reisekosten: Tagungen, Netzwerkveranstaltungen	145,48 €
Reisekosten: regional (z. B. zu Projektträger*innen)	174,84 €

Bewirtung	1.815,81 €
Vormerkung aus 2024	665,89 €
Sonstige Ausgaben	1.300,76 €
Kontoführungskosten Kreissparkasse	260,15 €
Korrekturen	1.037,48 €
Stellausschreibung1	233,24 €
Stellenausschreibung 2	294,36 €
Öffentlichkeitsarbeit: Medien	559,59 €
Kontoführungskosten VR-Bank (Projektkonto)	54,00 €
Mitgliedsbeiträge 2025 (Korrektur)	100,00 €
Fremdleistung	3.603,67 €
Kontoführungskosten VR-Bank	66,90 €
Mitgliedsbeitrag BAGLAG	500,00 €
Abschiedsgeschenk	20,00 €
Summe	150.868,10 €
Kassenbestand zum 31.12.2025	**145.770,67 €**

Tab. 11: Kassen-Ist-Bestand zum 31.12.2025.

Kassen-Ist-Bestand		
Sparkasse	DE17 4035 1060 0073 7186 78	136.691,58 €
Volksbank	DE97 4036 1906 1600 2692 00	9.079,09 €
Gesamt		**145.770,67 €**

Der Kassen-Soll-Bestand stimmt mit dem Kassen-Ist-Bestand zum 31.12.2025 überein.

4.2 Projektkonto

Aus dem Kassenbuch zum Projektkonto (IBAN: DE70 4036 1906 1600 2692 01) bei der Volksbank Münsterland Nord eG ergibt sich folgender Kassen-Soll-Bestand:

Tab. 12: Kassen-Soll-Bestand Projektkonto (VR-Bank).

Anfangsbestand 01.01.2025	203.070,67 €
Einnahmen	308.054,00 €
Ausgaben	425.522,44 €
Kassen-Soll-Bestand 31.12.2025	**85.602,23 €**

Tab. 13: Kassen-Ist-Bestand Projektkonto (VR-Bank).

Kassen-Ist-Bestand	
Volksbank (DE70 4036 1906 1600 2692 01)	85.602,23 €

Für die im Kassenbuch erfassten Einnahmen und Ausgaben liegen entsprechende Belege vor. Der Kassen-Soll-Bestand stimmt mit dem Kassen-Ist-Bestand des Projektkontos zum 31.12.2025 überein. Grund für die hohen Überschüsse ist die zum 31.12.2025 noch nicht komplett an die Projektträger weitergeleitete Kleinprojekteförderung.

4.3 Schlussbemerkung

Die Prüfungshandlungen dieser Prüfung beschränkten sich auf eine reine Belegprüfung sowie auf eine summarische Prüfung der vorgelegten Abrechnungen.

Die Prüfung einer den Förderbedingungen der Zuwendungsgeber entsprechenden Verwendung/ Bewirtschaftung der erhaltenen Zuwendungen sowie die Bewertung steuer- und sozialversicherungs-rechtlicher Fragen war nicht Gegenstand dieser Prüfung; ebenso wurde im Rahmen der Kassenprüfung die Einhaltung vergaberechtlicher Bestimmungen nicht geprüft. Aufgrund des Prüfungsergebnisses bestehen keine Bedenken, wenn die Mitglieder-versammlung dem geschäftsführenden Vorstand die Entlastung für die Wirtschaftsführung des Haushaltsjahres 2025 erteilt.

Steinfurt, den 23.01.2026

5 Fazit und Ausblick

Das Interesse an LEADER-Projekten und Förderungen war im Jahr 2025 deutlich höher als in den Vorjahren. So konnten allein im Jahr 2025 mehr Projekte beschlossen werden als in den Jahren 2023 und 2024 zusammen.

Nichtsdestotrotz haben Personalfluktuation, unbesetzte Stellen und ein stark gefordertes Ehrenamt haben nicht nur das Regionalmanagement, sondern auch die Gemeinden, Organisationen und Vereine in der LEADER-Region spürbar belastet. Zudem haben Anpassungen in den rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen – etwa bei den Fördersätzen für Vorhaben mit Gewinnerzielungsabsicht – zu erhöhtem Beratungs- und Abstimmungsbedarf geführt. Die Antragstellung im LEADER-Programm ist grundsätzlich mit einem gewissen zeitlichen und administrativen Aufwand verbunden, weshalb Projektträger*innen ihre Finanzierungsmöglichkeiten häufig sorgfältig abwägen. Mit einer gezielteren Ansprache von Akteuren aus Tourismus und Wirtschaft soll 2026 dennoch ein stärkerer Impuls in diesem Handlungsfeld gesetzt werden.

Die Regionale Entwicklungsstrategie adressiert zentrale Zukunftsthemen – von der Unterstützung des Ehrenamts und der Stärkung des sozialen Zusammenhalts über die nachhaltige Entwicklung der regionalen Wirtschaft bis hin zum Schutz natürlicher Lebensgrundlagen und zur Klimafolgenanpassung. Der erweiterte Vorstand hat 2025 weitere Projekte der neuen Förderphase beschlossen, sodass inzwischen 19 Projekte in der Umsetzung sind oder zur Umsetzung anstehen.

Die Kleinprojekteförderung erfreute sich – wie bereits 2024 – großer Beliebtheit. Trotz personeller Herausforderungen konnte die Geschäftsstelle zahlreiche Vorhaben entwickeln und neue Akteure für LEADER gewinnen.

Für 2026 bestehen gute Chancen, an diese Dynamik anzuknüpfen. Das eingespielte und fachlich gut aufgestellte Team im Regionalmanagement bildet hierfür eine stabile Grundlage. Gleichzeitig ist absehbar, dass die verbleibenden Mittel in einzelnen Handlungsfeldern knapper werden, sodass eine noch stärkere strategische Priorisierung erforderlich sein wird.

Darüber hinaus werden auf europäischer Ebene bereits Diskussionen zur Ausgestaltung des Mehrjährigen Finanzrahmens 2029-2036 geführt. Auch die zukünftige Rolle und finanzielle Ausstattung des LEADER-Ansatzes im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik ist Gegenstand dieser Debatten. Die weitere Entwicklung bleibt daher aufmerksam zu begleiten.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit allen Engagierten in der LAG sowie allen Interessierten in der Region!

Herzlichst

Ihr LEADER-Team

Horst Schöpper, Silke Wesselmann, Sarina Eßling, Claas Marienhagen und Felix Weßling